

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 2001/11/13 4Ob260/01s, 4Ob208/06a, 4Ob199/07d, 4Ob195/07s, 4Ob186/07t, 4Ob220/12z, 4Ob192/17i**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.11.2001

## **Norm**

ZPO §502 Abs1 HII13

ZPO §528 Abs1 A

UWG §2 A2

## **Rechtssatz**

Aufklärende Hinweise auf der Homepage sind geeignet, die Verwechslungsgefahr zu beseitigen. Ob der aufklärende Hinweis im Einzelfall ausreichend deutlich ist, eine Irreführung zu vermeiden, betrifft keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 528 Abs 1 ZPO.

## **Entscheidungstexte**

- 4 Ob 260/01s

Entscheidungstext OGH 13.11.2001 4 Ob 260/01s

- 4 Ob 208/06a

Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 208/06a

Beisatz: Hier: Eindruck medizinischer Zweckbestimmung - „medizinischer Disclaimer“. (T1)

- 4 Ob 199/07d

Entscheidungstext OGH 13.11.2007 4 Ob 199/07d

Ähnlich; nur: Ob der aufklärende Hinweis im Einzelfall ausreichend deutlich ist, eine Irreführung zu vermeiden, betrifft keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 528 Abs 1 ZPO. (T2)

- 4 Ob 195/07s

Entscheidungstext OGH 13.11.2007 4 Ob 195/07s

Beisatz: Hier wurde ein Hinweis, der auf einer Website zwar nicht sofort sichtbar ist, aber durch „Scrollen“ am Ende einer Liste erreicht werden kann, als ausreichend erachtet. (T3)

- 4 Ob 186/07t

Entscheidungstext OGH 13.11.2007 4 Ob 186/07t

nur T2

- 4 Ob 220/12z

Entscheidungstext OGH 15.01.2013 4 Ob 220/12z

nur T2; Beisatz: Hier: Eingeblendeter Text in einem Fernsehwerbespot. (T4)

- 4 Ob 192/17i

Entscheidungstext OGH 29.05.2018 4 Ob 192/17i

Auch; Beis ähnlich wie T3

- 4 Ob 116/18i

Entscheidungstext OGH 25.09.2018 4 Ob 116/18i

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115866

## **Im RIS seit**

13.12.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

16.10.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>